

Haushaltsplan 2009**1.61 Allgemeine Finanzwirtschaft****Gemeinde Morsbach****verantwortlich: Reuber, Raimund**

PRODUKTBEREICH		PRODUKTGRUPPE		PRODUKT / TEILPRODUKT
1.61 Allgemeine Finanzwirtschaft	1.61.01	Steuern, allg. Zuweisungen, Umlagen	1.61.01.01	Steuern, allg. Zuweisungen, Umlagen
	1.61.02	Sonstige allg. Finanzwirtschaft	1.61.02.01	Sonstige allg. Finanzwirtschaft

Haushaltsplan 2009

Gemeinde Morsbach

verantwortlich: Reuber, Raimund

1.61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnisplan		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-11.192.216	-11.245.500	-11.204.800	-11.593.800	-12.100.800	-12.604.800
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.146.231	-2.652.069	-1.721.635	-2.609.204	-3.190.918	-3.565.879
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-56.796	-30.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
10	= Ordentliche Erträge	-12.395.243	-13.927.569	-12.946.435	-14.223.004	-15.311.718	-16.190.679
14	- Bilanzielle Abschreibungen	50					
15	- Transferaufwendungen	7.843.801	7.557.411	8.525.167	8.489.992	8.763.839	9.064.401
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	103.726	20.015	10.015	10.015	10.015	10.015
17	= Ordentliche Aufwendungen	7.947.577	7.577.426	8.535.182	8.500.007	8.773.854	9.074.416
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-4.447.666	-6.350.143	-4.411.253	-5.722.997	-6.537.864	-7.116.263
19	+ Finanzerträge	-162.993	-147.020	-102.020	-96.920	-91.920	-86.920
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	199.598	186.500	187.000	184.500	182.000	180.000
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	36.605	39.480	84.980	87.580	90.080	93.080
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-4.411.061	-6.310.663	-4.326.273	-5.635.417	-6.447.784	-7.023.183
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-4.411.061	-6.310.663	-4.326.273	-5.635.417	-6.447.784	-7.023.183
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-4.411.061	-6.310.663	-4.326.273	-5.635.417	-6.447.784	-7.023.183

Haushaltsplan 2009

Gemeinde Morsbach

verantwortlich: Neuhoﬀ, Klaus

1.61 Allgemeine Finanzwirtschaft

1.61.01 Steuern, allg. Zuweisungen, Umlagen



Beschreibung

Die Produktgruppe „Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen“ umfasst auf der Einnahmeseite alle Steuern, die von Unternehmen, Bürgerinnen und Bürgern zu entrichten sind (insbesondere Grundsteuern und Gewerbesteuer), die Investitionspauschale, die Schulpauschale, investive Schlüsselzuweisungen und die Sportstättenpauschale sowie auf der Ausgabenseite insbesondere die Kreis- und die Jugendamtsumlage.

Auftragsgrundlage

Gemeindefinanzierungsgesetz. Gemeindeordnung (GO).

Zielgruppen

Verwaltung, EinwohnerInnen.

Ziele

Sicherstellung der Finanzkraft der Gemeinde Morsbach.

Kennzahlen

Anzahl der Gewerbesteuerpflichtigen.

Anzahl Fälle Hundesteuer.

Anzahl Fälle Grundsteuer A.

Anzahl Fälle Grundsteuer B.

Steuerlast pro Einwohner.

Haushaltsplan 2009

Gemeinde Morsbach

verantwortlich: Neuhoﬀ, Klaus

1.61 Allgemeine Finanzwirtschaft

1.61.01 Steuern, allg. Zuweisungen, Umlagen



Teilergebnisplan		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-11.192.216	-11.245.500	-11.204.800	-11.593.800	-12.100.800	-12.604.800
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.146.231	-2.652.069	-1.721.635	-2.609.204	-3.190.918	-3.565.879
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-56.796	-30.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
10	= Ordentliche Erträge	-12.395.243	-13.927.569	-12.946.435	-14.223.004	-15.311.718	-16.190.679
14	- Bilanzielle Abschreibungen	50					
15	- Transferaufwendungen	7.843.801	7.557.411	8.525.167	8.489.992	8.763.839	9.064.401
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	103.720	20.000	10.000	10.000	10.000	10.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	7.947.571	7.577.411	8.535.167	8.499.992	8.773.839	9.074.401
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-4.447.672	-6.350.158	-4.411.268	-5.723.012	-6.537.879	-7.116.278
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-4.447.672	-6.350.158	-4.411.268	-5.723.012	-6.537.879	-7.116.278
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-4.447.672	-6.350.158	-4.411.268	-5.723.012	-6.537.879	-7.116.278
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-4.447.672	-6.350.158	-4.411.268	-5.723.012	-6.537.879	-7.116.278

Nähere Erläuterungen sind auch dem **Vorbericht** zu entnehmen!

Haushaltsplan 2009

Gemeinde Morsbach

verantwortlich: Neuhoff, Klaus

1.61 Allgemeine Finanzwirtschaft**1.61.01 Steuern, allg. Zuweisungen, Umlagen**

Hier noch eine detaillierte Aufstellung der Steuererträge:

	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
401100 Grundsteuer A	-54.000	-54.000	-54.000	-54.000
401200 Grundsteuer B	-1.259.000	-1.284.000	-1.309.000	-1.336.000
401300 Gewerbesteuer	-5.760.000	-5.990.000	-6.230.000	-6.479.000
402100 Gemeindeanteil Einkommens	-3.224.000	-3.328.000	-3.591.000	-3.794.000
402200 Gemeindeanteil Umsatzsteu	-531.000	-551.000	-520.000	-536.000
403200 Sonstige Vergnügungssteue	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
403300 Hundesteuer	-58.000	-59.000	-60.000	-60.000
403500 Zweitwohnungssteuer	-28.000	-28.000	-28.000	-28.000
405100 Kompensationszahlung	-289.000	-298.000	-307.000	-316.000
* Steuern und ähnliche Abgaben	-11.204.800	-11.593.800	-12.100.800	-12.604.800

Die Schlüsselzuweisungen des Landes und die Auflösung des Sonderposten der Allgemeinen Investitionspauschale (IVP) werden unter **Zuwendungen und allgemeinen Umlagen** gebucht:

411100 Schlüsselzuweisungen vom	-1.721.635	-2.598.154	-3.157.348	-3.508.807
416210 Aufl. Zu. Land-P. Zu., gep		-11.050	-33.570	-57.072
417100 Allgemeine Umlagen Land				
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.721.635	-2.609.204	-3.190.918	-3.565.879

Der Ansatz **sonstige ordentliche Erträge** beinhaltet die Nachforderungszinsen Gewerbesteuer. Dieser wurde auf Grund der Vorjahreswerte als Durchschnittswert mit 20 TEUR veranschlagt.

Haushaltsplan 2009

Gemeinde Morsbach

verantwortlich: Neuhoﬀ, Klaus

1.61 Allgemeine Finanzwirtschaft**1.61.01 Steuern, allg. Zuweisungen, Umlagen**

Bei den **Transferaufwendungen** handelt es sich im Einzelnen um:

Erträge und Aufwendungen	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
534100 Gewerbesteuerumlage	409.600	465.889	484.556	503.922
534200 Finanzierungsbeteiligung	448.000	452.578	470.711	489.524
537210 Kreisumlage	4.888.129	5.124.569	5.394.600	5.689.251
537220 Jugendamtsumlage	2.779.438	2.446.956	2.413.972	2.381.704
* Transferaufwendungen	8.525.167	8.489.992	8.763.839	9.064.401

Damit die systembedingten Mehrbelastungen aus der NKF-Umstellung die kreisangehörigen Städte und Gemeinden über die Kreisumlage nicht zusätzlich belasten, plant der Oberbergische Kreis, in 2009 einen Teil der Ausgleichsrücklage zum Haushaltsausgleich einzusetzen. Daneben sieht der Entwurf des Haushalts 2009 vor, zur weiteren Entlastung der Kommunen im Jahr 2009 auf eine erhöhte Festsetzung des Hebesatzes der allgemeinen Kreisumlage zum geplanten Abbau der Altfehlbeträge zu verzichten..

Somit weist der Entwurf des Kreishaushalts einen Hebesatz der allgemeinen Kreisumlage von 39,5 % aus. Dieser liegt damit um 0,7 %-Punkte unter dem Hebesatz des Jahres 2008, der bei 40,2 % lag und 0,03 %-Punkte unter dem Hebesatz der sogenannten alten HSK-Planung.

Bedingt durch die Mehrbelastungen im Jugendamtsbereich im Jahr 2008 in Höhe von rd. 3,6 Mio. EUR und weiteren voraussichtlichen Mehraufwendungen für 2009 von rd. 5,5 Mio. EUR steigt die Jugendamtsumlage jedoch von 18,0 %-Punkten auf rd. 23,6 %-Punkte. Dies entspricht einer prozentualen Steigerung von 32 %.

Der Ansatz unter Sonstigen ordentlichen Aufwendungen (Erstattungszinsen für zuviel gezahlte Gewerbesteuervorauszahlung) wurde an die Vorjahresergebnisse angepasst.

Haushaltsplan 2009

Gemeinde Morsbach

verantwortlich: Neuhoff, Klaus

1.61 Allgemeine Finanzwirtschaft**1.61.01 Steuern, allg. Zuweisungen, Umlagen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
Investitionspauschale											
1	-	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-355.057	-382.762	-417.024		-442.000	-458.800	-481.300	-1.312.495	-3.111.619
6	=	Summe Einzahlungen	-355.057	-382.762	-417.024		-442.000	-458.800	-481.300	-1.312.495	-3.111.619
13	=	Summe Auszahlungen									
14	=	Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-355.057	-382.762	-417.024		-442.000	-458.800	-481.300	-1.312.495	-3.111.619

Die allgemeine Investitionspauschale (IVP) wird gemäß den Orientierungsdaten des Landes NRW veranschlagt. Sie muss über Jahre in Bezug auf einzelne investive Maßnahmen entsprechend deren Nutzungsdauer ertragswirksam aufgelöst werden. Für 2009 wurde die IVP komplett dem Umbau zur Gesamtschule zugeordnet, so dass die entsprechenden Erträge aus der Auflösung in der Produktgruppe 1.21.05 zu finden sind.

Aus dieser Zuweisung ergeben sich pro Haushaltsjahr Erträge aus der Auflösung von Sonderposten i. H. v. 10.426 EUR.

Für 2009 ist die Auflösung der Sonderposten nur für ein halbes Jahr berücksichtigt, weil pauschal im Haushaltsplan von einer Passivierung des Sonderpostens Mitte des Jahres ausgegangen wird.

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
1	Einwohner (PRS)	11.331	11.380	11.230	11.180	11.130	11.080
2	Gewerbsteuerpflichtige (PRS)	137	152	145	155	160	160
3	Anzahl Fälle GrSt. A (ST)	1.369	1.364	1.372	1.380	1.390	1.390
4	Anzahl Fälle GrSt. B (ST)	4.097	4.088	4.100	4.120	4.150	4.150
5	Anzahl Fälle Hundesteuer (ST)	863	856	853	860	870	870



Beschreibung

Die Produktgruppe „Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft“ umfasst im Wesentlichen die Abbildung der Kredite und Zinsen.

Auftragsgrundlage

GO NRW, GemHVO NRW, Runderlasse des Innenministeriums.

Zielgruppen

Verwaltung, Rat und Gremien, BürgerInnen.

Ziele

Optimierung der Finanzierungstätigkeiten der Gemeinde Morsbach.

Maßnahmen

Verringerung der Verschuldung.

Kennzahlen

Schulden je Einwohner.

Haushaltsplan 2009

Gemeinde Morsbach

verantwortlich: Neuhoﬀ, Klaus

1.61 Allgemeine Finanzwirtschaft**1.61.02 Sonstige allg. Finanzwirtschaft**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6	15	15	15	15	15
17	= Ordentliche Aufwendungen	6	15	15	15	15	15
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	6	15	15	15	15	15
19	+ Finanzerträge	-162.993	-147.020	-102.020	-96.920	-91.920	-86.920
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	199.598	186.500	187.000	184.500	182.000	180.000
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	36.605	39.480	84.980	87.580	90.080	93.080
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	36.611	39.495	84.995	87.595	90.095	93.095
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	36.611	39.495	84.995	87.595	90.095	93.095
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	36.611	39.495	84.995	87.595	90.095	93.095

Unter den **Finanzerträgen** werden die Eigenkapitalverzinsungen vom Wasserwerk und Gemeindewerk Abwasserbeseitigung sowie die Zinseinnahmen vom Kapitalmarkt für die Geldanlage aus Pensionsrückstellungen ausgewiesen.

Zinsen für Kreditmarktdarlehn und für die aufzunehmenden Kassenkredite werden als **Zinsen und ähnliche Aufwendungen** gebucht.

Haushaltsplan 2009

Gemeinde Morsbach

verantwortlich: Reuber, Raimund

1.61 Allgemeine Finanzwirtschaft**1.61.02 Sonstige allg. Finanzwirtschaft**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
Finanzanlagen										
6	= Summe Einzahlungen									
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	14.940	15.000	575.000		15.000	15.000	15.000	1.070.203	1.690.203
13	= Summe Auszahlungen	14.940	15.000	575.000		15.000	15.000	15.000	1.070.203	1.690.203
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	14.940	15.000	575.000		15.000	15.000	15.000	1.070.203	1.690.203

Es handelt sich hierbei um eine freiwillige Form der Liquiditätssicherung in einem Fonds zur Sicherung der zukünftigen Pensionsverpflichtungen. Aus den, jährlich steigenden, Zinserträgen soll zudem eine dauerhaft angelegte, zuverlässige Jugendförderung der Vereine ermöglicht werden.

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
1	Einwohner (PRS)	11.331	11.380	11.230	11.180	11.130	11.080